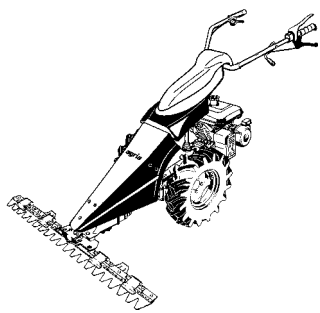
agria

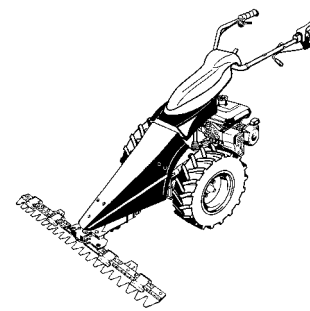
MotorGartenGeräte

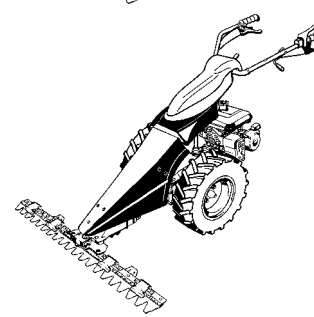
Qualität, die Spaß macht!

Betriebsanleitung für agria®-Motormäher Unihamster

3600 911, 921 Compact 2 + 2
3600 931, 941 Comfort 3 + 3
3600 961 Premium 3 + 3 + Bremse
Motor: EH 17 D







4563B, 4564B, 5673

Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und Sicherheits- und Warnhinweise beachten!

CE

Betriebsanleitung Nr. 998 319-A 01.05

D

Bitte hier eintragen:

Maschinen-Art.Nr.:.....

Ident-/Maschinen-Nr.:

.....

Motor-Typ:.....

Motor-Nr.:.....

Kaufdatum:.....

Fabrikschild siehe Seite 3, Bild A/11
Motor-Typ und Motor-Nr. siehe Seite 50, Bild C/13.

Geben Sie diese Daten bei jeder Ersatzteilbestellung an, um Fehler bei der Lieferung zu vermeiden.

Nur original agria-Ersatzteile verwenden!

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.

Lieferumfang:

- *Betriebsanleitung*
- *Motormäher*
- *Bordwerkzeugsatz*
- *Messermitnehmer*
- *2 Sechskantschrauben M 8*
- *2 Schraubensicherungen M 8*

Symbole

Warnzeichen Hinweis auf Gefahrenstelle

wichtige Information

Choke

Kraftstoff

Öl

Motor Start

Motor Stopp

Motor Ölstand

Luftfilter

Gebläsekühlung

Getriebeölstand

Sichtkontrolle

Kupplung

Mähantrieb

Fahrantrieb

Vorwärts

Rückwärts

Zapfwelle

Bremse

geöffnet (entriegelt)

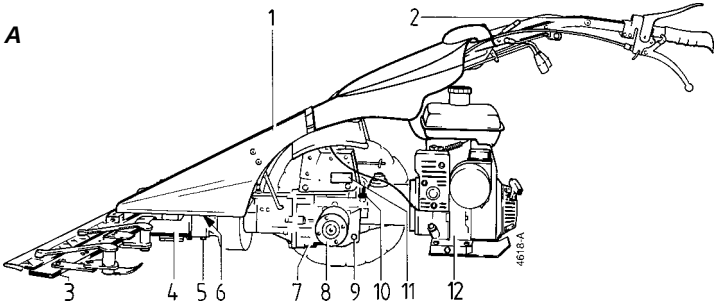
geschlossen (verriegelt)

drehen im Uhrzeigersinn

drehen gegen Uhrzeigersinn

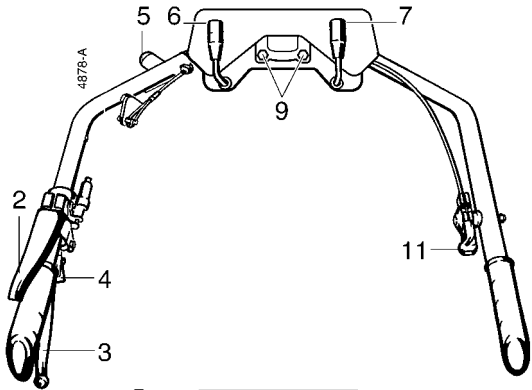
→agria-Service← *= wenden Sie sich bitte an Ihre agria-Fachwerkstatt*

A



B

Ausf. Compact



Ausf. Comfort, Premium

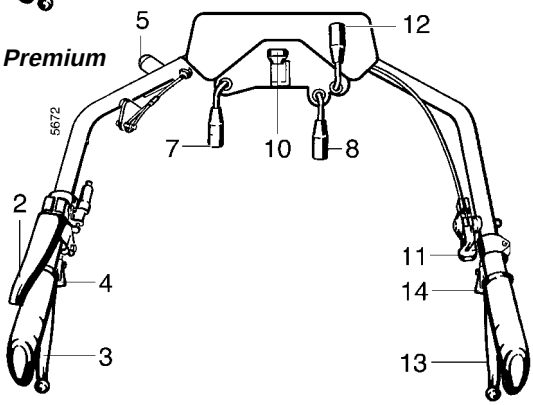


Bild A

1 *Mähwerkhaube*
2 *Lenkholm*
3 *Mähbalken*
4 *Mähtriebwerk*
5 *Ölablassschraube für Mähtriebwerk*
6 *Öleinfüllschraube für Mähtriebwerk*
7 *Fahrgetriebe*
8 *Radnabe mit Wickelschutzrohr*
9 *Ölablassschraube für Fahrgetriebe*
10 *Öleinfüllöffnung und Messstab, Fahrgetriebe*
11 *Fabrikschild (in Fahrtrichtung rechts)*
12 *Motor*

Bild B

2 *Handhebel für Motor-Stopp (Totmannschaltung)*
3 *Kupplungshandhebel*
4 *Sperrbügel für Kupplungshandhebel*
5 *Exzenterhebel für Geräteriegel-Fernbedienung*
6 *Schaltstange für Fahrantrieb vorwärts und rückwärts*
7 *Schaltstange für Geräteantrieb (Mähantrieb)*
8 *Schaltstange für Fahrantrieb (Gangschaltstange)*
9 *Klemmschrauben für Lenkholm-Höhenverstellung*
10 *Rasthebel für Lenkholm-Höhenverstellung*
11 *Drehzahlregulierhebel*
12 *Schalthebel für vorwärts - rückwärts*
13 *Handhebel Betriebsbremse, Feststellbremse -nur Ausf. Premium*
14 *Sperrbügel für Feststellbremse -nur Ausf. Premium*

Symbole, Fabrikschild 2

Bezeichnung der Teile
Maschine, Lenkholm 3
Motor 50

1. Sicherheitstechnische Hinweise 7

2. Technische Angaben
Getriebe Compact, Comfort 13
Getriebe Premium 14
Schwingbeschleunigungswert . 13 , 14
Abmessungen 15
Spurenplan 15
Mähtriebwerk 15
Motor 16
Hangtauglichkeit 16
Geräuschwerte 16

3. Geräte- und Bedienelemente
Motor 17
Sicherheitsschaltung 18
Kupplung 18
Bremse Ausf. Premium 18
Getriebe 19, 20
Mähwerkantrieb 19, 20
Lenkholm-Verstellung 19, 20
Geräteanschluss 21
Mäheinrichtung 22
Triebräder 24
Schneeketten 24
Zwillingsbereifung 24
Greiferräder 24

4. Inbetriebnahme und Bedienung
Erstinbetriebnahme 26
Starten des Motors 28
Abstellen des Motors 29
Mähen 30

5. Wartung und Pflege
Motor 33
Luftfilter 34
Maschine 37
Sicherheitsschaltung 38
Mähtriebwerk 39
Mäheinrichtung 40
Mähmesser schärfen 41
Allgemein, Reinigung 42
Einlagerung 43

6. Störungssuche und ihre Abhilfe ..... 46 - 47

Lacke, Verschleißteile 44

Elektro-Schaltplan 44

Schmierplan 45

Kontroll- und Wartungsübersicht 48

Konformitätserklärung 51
Empfehlungen 6

Ausklappseiten beachten!

Bild A und B 3
Bild C 50

Schmierstoffe und Korrosionsschutzmittel:

Für Motor und Getriebe verwenden Sie die vorgeschriebenen Schmierstoffe (siehe "Technische Angaben").

Für "offene" Schmierstellen bzw. Nippelschmierstellen empfehlen wir ***Bio-Schmieröl*** *bzw.* ***Bio-Schmierfett*** *zu verwenden (nach Angaben in der Betriebsanleitung).*

Für Konservierung von Maschinen und Geräten empfehlen wir ***Bio-Korrosionsschutzöl*** *zu verwenden (nicht verwenden für lackierte Außenverkleidungen). Kann mit Pinsel oder Sprühgerät aufgetragen werden.*

Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzmittel sind umweltschonend, weil sie biologisch schnell abbaubar sind.

Mit dem Einsatz von Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzöl handeln Sie ökologisch richtig, schützen die Umwelt, fördern die Gesunderhaltung von Menschen, Tieren und Pflanzen.

Kraftstoff:

Der ***4-Takt-Motor*** *kann problemlos mit handelsüblichem* ***bleifreiem Normal- und Superbenzin*** *sowie* ***verbleitem Superbenzin*** *betrieben werden.*

Dem Benzin kein Öl beimischen.

Wenn der Umwelt zuliebe bleifreies Benzin verwendet wird, ist bei Motoren, die länger als 30 Tage stillgelegt werden sollen, der Kraftstoff vollständig abzulassen, um harzige Rückstände im Vergaser, Kraftstoff-Filter und Tank zu vermeiden, oder dem Kraftstoff ein Kraftstoff-Stabilisator beizumischen.

Siehe hierzu Abschnitt Motor konservieren.

Wartung und Instandsetzung:

Ihre agria-Fachwerkstatt hat geschulte Mechaniker, die eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen.

Größere Wartungsarbeiten und Instandsetzungen sollten Sie nur dann selbst vornehmen, wenn Sie über die entsprechenden Werkzeuge und Kenntnisse von Maschinen und Verbrennungsmotoren verfügen.

Nicht mit einem harten Gegenstand oder Metallwerkzeug gegen das Schwungrad klopfen, es könnte Risse bekommen und während des Betriebes zersplittern und Verletzungen oder Schäden verursachen. Zum Abziehen des Schwungrades nur geeignetes Werkzeug verwenden.

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

Warnschild

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Motormäher sowie die vom Hersteller freigegebenen Anbaugeräte sind für den üblichen Einsatz und Arbeiten in der Land- und Forstwirtschaft, wie zum Beispiel Gras- und Wiesenmähen, gebaut; hierzu gehören auch Winterdienst und Kehren (bestimmungsgemäßer Gebrauch).

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Motormäher schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungs-Vorschriften

Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweiligen neuesten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme den Motormäher auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Der Motormäher darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen den Motormäher nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden. Festes Schuhwerk tragen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Motor abzuschalten.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

An fremdkraftbetätigten Teilen befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Das Mitfahren während der Arbeit auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Fahrverhalten, Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit sowie Kippverhalten werden durch angebaute oder angehängte Geräte und Beladung beeinflusst. Daher auf ausreichende Lenk- und ggf. Bremsfähigkeit achten. Die Arbeitsgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Motormähers ist verboten.

Vor dem Starten und Anfahren den Nahbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss der Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Sicherstellen, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Bei abgebautem Anbaugerät muss die Zapfwelle mit der Schutzkappe abgedeckt sein.

Zum Starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Zum Starten des Motors nicht vor den Motormäher und das Anbaugerät treten.

Keine Starthilfe-Flüssigkeiten bei der Benutzung von elektrischer Starthilfe (Starthilfekabel) verwenden. Es besteht dabei Explosionsgefahr!

Betrieb

Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit dem Motormäher, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen am Schneidwerk am Anbaugerät ist der Motor abzustellen und das Schneidwerk bzw. Anbaugerät mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern!

Bei Beschädigung des Motormähers oder des Anbaugerätes den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung den Motormäher sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Motormäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!

Arbeitsende

Motormäher niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen des Motormähers den Motor abstellen.

Motormäher gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit Zündschlüssel diesen abziehen, ansonsten Zündkerzenstecker abziehen.

Anbaugeräte

Anbaugeräte nur bei abgestelltem Motor und ausgeschaltetem Geräteantrieb anbauen.

Beim Auswechseln von Anbaugeräten und Teilen davon geeignetes Werkzeug benutzen und Handschuhe tragen.

Beim An- und Abbauen die Stützeinrichtungen in die jeweilige Stellung bringen und auf Standsicherheit achten.

Motormäher und Anbaugeräte gegen Wegrollen sichern (Feststellbremse, Unterlegkeile).

Beim Ankuppeln von Anbaugeräten besteht Verletzungsgefahr. Besondere Vorsicht ist notwendig.

Anbaugeräte vorschriftsmäßig ankuppeln und nur an den vorgeschriebenen Vorrichtungen befestigen.

Motormäher mit Anbaugerät beim Verlassen gegen unbefugtes Benutzen und Wegrollen sichern. Ggf. Transport- bzw. Sicherheitseinrichtung anbauen und in Schutzstellung bringen.

Mäheinrichtung

Bei unsachgemäßer Handhabung bilden die scharfen Schneiden der Mähbalken ein erhebliches Verletzungsrisiko! Deshalb sind die Messerschutzleisten nur zum Mähen abzunehmen und nach Beendigung der Mäharbeit sofort wieder anzubringen.

Zum Transport und Aufbewahren unbedingt die Messerschutzleisten aufstecken und bei den Fingerbalken zusätzlich die Spannfedern einhaken.

Den abmontierten Mähbalken nicht ohne Schutzleisten transportieren.

Bevor der Mähbalken an- und abgebaut wird, unbedingt alle Schneiden durch die Schutzleiste sichern.

Zum Wechseln des Mähmessers, sowie Lösen und Befestigen des Messermitnehmers darauf achten, dass die Schraubbewegung von den Schneidkanten wegführt.

Zum Schleifen der Mähmesser sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Gewichte

Gewichte immer vorschriftsmäßig an den dafür vorgesehenen Befestigungspunkten anbringen.

Schneeschieber

Schneeschieber richtig anbauen!
Rutschfestes Schuhwerk tragen.
Beim Schwenken des Schneeschiebers auf Quetsch- und Scherstellen achten.
Die Arbeitsgeschwindigkeit muss der jeweiligen Arbeitsbedingung angepasst werden, da ansonsten beim Auffahren auf ein Hindernis der Fahrer durch die Wucht des Aufpralls verletzt werden könnte.

Wartung und Reinigung

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich zusätzlich den Zündkerzenstecker abziehen (nur bei Benzinmotoren).

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Beschädigte Schneidwerkzeuge sind auszutauschen!

Beim Auswechseln von Schneidwerkzeug geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.

Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden, sicherheitstechnischen Teilen (z.B. Anhängevorrichtungen usw.) durchgeführt werden!

Zur Vermeidung von Brandgefahr den Motormäher und die Anbaugeräte sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs-und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur original agria-Ersatzteile verwenden. Bei anderen handelsüblichen Ersatzteilen müssen diese qualitativ gleichwertig sein und den von der Firma agria festgelegten technischen Anforderungen entsprechen.

Aufbewahrung

Die Aufbewahrung des Motormähers in Räumen mit offener Heizung ist verboten.

Motormäher auch nicht in geschlossenen Räumen abstellen, wenn noch Kraftstoff im Kraftstoffbehälter ist. Benzindämpfe sind eine Gefahrenquelle.

Motor, Kraftstoff und Öl

Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Es besteht hohe Vergiftungsgefahr! Deshalb auch beschädigte Auspuffrohre sofort erneuern.

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten. Es besteht erhöhte Brandgefahr. Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen. Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen!

Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.

Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe.

Haben Sie trotzdem Kraftstoff verschüttet, schieben Sie den Motormäher von dieser Stelle weg, bevor Sie ihn starten.

Auf vorgeschriebene Qualität des Kraftstoffes achten.

Kraftstoff nur in genehmigten Behältern lagern.

Korrosionsschutz- und Stabilisatorflüssigkeiten außer Reichweite von Kindern aufbewahren, bei Übelkeit und Erbrechen bitte sofort einen Arzt aufsuchen, bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich ausspülen, das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Packungsbeilage lesen und beachten!

Aufgebrauchte, scheinbar leere Druckdosen (Starthilfe usw.) vor dem Wegwerfen an einer gelüfteten, von Funken und Flammen abgelegenen Stelle vollständig entleeren oder ggf. zum Sondermüll geben.

Vorsicht beim Ablassen von heißem Öl, es besteht Verbrennungsgefahr.

Auf vorgeschriebene Qualität des Öls achten. Nur in genehmigten Behältern lagern.

Öle, Kraftstoff, Fette und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen.

Reifen und Reifenluftdruck

Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, dass der Motormäher sicher abgestellt und gegen Wegrollen gesichert ist.

Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit geeigneten Montagewerkzeugen durchgeführt werden.

Reifenluftdruck regelmäßig kontrollieren. Bei zu hohem Luftdruck besteht Explosionsgefahr.

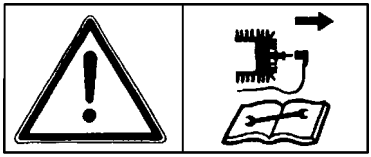
Bei Ballastierung entsprechenden Reifenluftdruck beachten.

Antriebsräder-Befestigungsschrauben bzw. Muttern jeweils bei Servicearbeiten nachziehen bzw. Anzugsmomente überprüfen.

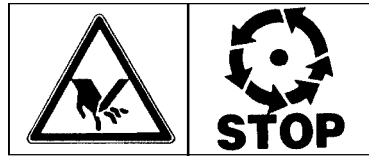
Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren!

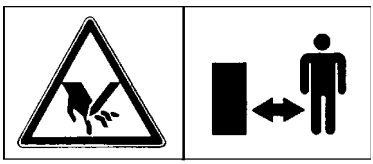
Beschreibung der Warnzeichen



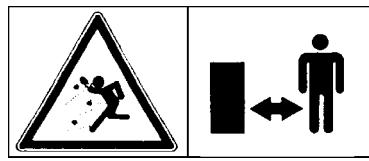
Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Kerzenstecker abziehen.



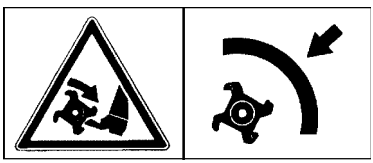
Keine sich bewegenden Maschinenteile berühren. Abwarten, bis sie voll zum Stillstand gekommen sind.



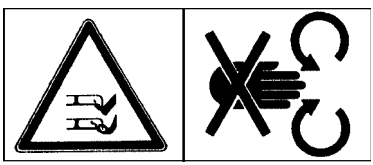
Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Bereich des Mähwerkzeuges halten!



Bei laufendem Motor Abstand halten.



Nicht ohne Schutzvorrichtungen arbeiten! Vor dem Starten die Schutzvorrichtungen in Schutzstellung bringen.



Bei laufendem Motor ausreichend Abstand vom Mähmesser halten!

Beschreibung der Gebotszeichen

Beim Arbeiten mit der Maschine sind individuelle Gehörschutzmittel zu benutzen.

Schutzhandschuhe benutzen.

festes Schuhwerk tragen

Ausführung Compact

Typ-Bezeichnung: .....
..... Unihamster Compact 3600 911
mit Mähtriebwerk

..... Unihamster Compact 3600 921
ohne Mähtriebwerk

Bereifung: ..... 4.00-8 (Ackerprofil)

Reifenluftdruck: ..... 1,2 bar

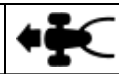
Gewicht: mit Mähtriebwerk ca. 90 kg
(ohne Mähbalken)
ohne Mähtriebwerk ca. 74 kg

Kupplung:
..... Lamellen-Trockenkupplung

Getriebe: .... Zahnrad-Schaltgetriebe,
2 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Getriebeöl-Einfüllmenge:
..... ca. 1,5 Liter
Getriebeöl SAE 90-API GL5
(z. B. BP Energear Hypo)

Fahrgeschwindigkeiten :

				
	1.	2.	R 1.	R 2.
	4.00-8			
km/h	1,93	3,82	1,21	2,37

Lenkholm: ..... höhenverstellbar.

Schwingbeschleunigungswerte:

am Lenkerhandgriff .... a_{hw} = 31,2 m/s²
nach 2002/44/EG; EN 12733:2001

Ausführung Comfort

Typ-Bezeichnung: .....
..... Unihamster Comfort 3600 931
mit Mähtriebwerk

..... Unihamster Comfort 3600 941
ohne Mähtriebwerk

Bereifung: ..... 16 x 6.5-8 (Ackerprofil)

Reifenluftdruck: ..... 1,2 bar

Gewicht: mit Mähtriebwerk ca. 99 kg
(ohne Mähbalken)
ohne Mähtriebwerk ca. 83 kg

Kupplung:
..... Lamellen-Trockenkupplung

Getriebe: .... Zahnrad-Schaltgetriebe,
VR-Wendegetriebe
3 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge

Getriebeöl-Einfüllmenge:
..... ca. 1,5 Liter
Getriebeöl SAE 90-API GL5
(z. B. BP Energear Hypo)

Fahrgeschwindigkeiten:

	1.	2.	3.
	16 x 6.5-8		
km/h	1,73	2,78	3,88
km/h	1,35	2,16	3,02

Lenkholm: ..... gummigelagert
werkzeuglos höhenverstellbar.

Schwingbeschleunigungswerte:

am Lenkerhandgriff .. a_{hw} = 13,68 m/s²
nach 2002/44/EG; EN 12733:2001

Ausführung Premium

Typ-Bezeichnung: ..... Unihamster Premium 3600 961 mit Mähtriebwerk

Bereifung: ..... 16 x 6.5-8 (Ackerprofil)

Reifenluftdruck: ..... 1,2 bar

Gewicht: mit Mähtriebwerk ca. 102 kg (ohne Mähbalken) ohne Mähtriebwerk ca. 86 kg

Kupplung: ..... Lamellen-Trockenkupplung

Getriebe: .... Zahnrad-Schaltgetriebe, VR-Wendegetriebe 3 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge Betriebs- und Feststellpremse

Getriebeöl-Einfüllmenge: ..... ca. 1,5 Liter Getriebeöl SAE 90-API GL5 (z. B. BP Energear Hypo)

Fahrgeschwindigkeiten:

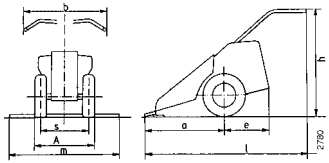
	1.	2.	3.
	16 x 6.5-8		
km/h	1,73	2,78	3,88
km/h	1,35	2,16	3,02

Lenkholm: ..... gummigelagert werkzeuglos höhenverstellbar.

Schwingbeschleunigungswerte:

am Lenkerhandgriff .. a_{hw} = 13,68 m/s^2
nach 2002/44/EG; EN 12733:2001

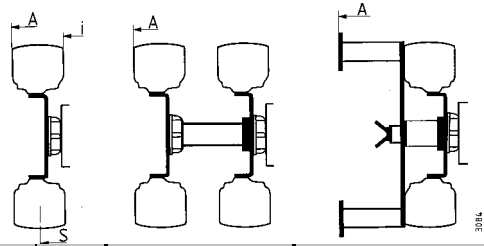
***Abmessung** [mm]*



a = 910
b = 570
e = 510
h = ca. 990
l = 1780
m = 1170

S =
A = } siehe Spurenplan

Spurenplan
[mm]



	A	*S*	*i*	*A*	*A*
4.00-8	*510*	*400*	*290*	*900*	*880*
16 x 6.5-8	*610*	*455*	*290*	*-*	*-*

Mähtriebwerk

● ***Zentralgetriebenes Schwingenmähwerk im Ölbad laufend***
für Universal-, Kommunal- und Fingermähbalken

Hub: ..... 76 mm
Hubdrehzahl: ..... 943 min $^{-1}$

Mähwerk-Getriebeöl:
..... SAE 90-API GL5
Einfüllmenge ca. 0,5 Ltr.

Motor

Motorenfabrikat: ..... Robin

Typ: ..... EH 17 D

Bauart:
Gebläse-Luftgekühlter Einzylinder-Viertakt-Motor (Benzin) OHV

2

Bohrung: ..... 67 mm

Hub: ..... 49 mm

Hubraum: ..... 172 ccm

Leistung: ..... 4,0 kW bei 3600 min $^{-1}$

Drehmoment:
..... max. 11 Nm bei 2600 min $^{-1}$

Zündkerze: ..... BOSCH WR7AC
NGK BR 6 HS
Elektrodenabstand: 0,6 - 0,7 mm

Zündung:
Elektronik-Magnetzündung, kontaktlos, Zündzeitpunkt fest eingestellt, funkfernentstört nach VDE 0879

Ventilspiel (bei kaltem Motor)
Einlass ..... 0,08 - 0,11 mm
Auslass ..... 0,08 - 0,11 mm

Starteinrichtung: .... Reversierstarter

Inhalt des Kraftstoffbehälters: ..... ca. 3,6 Ltr.

Kraftstoff: ... handelsübliches Benzin, Oktanzahl mind. 90 ROZ (siehe Kraftstoffempfehlung)

Luftfilter: ..... Trocken-Filterelement mit Schaumstoff-Vorfilter

Vergaser: ..... horizontaler Schwimmvergaser

Gemisch-Regulierschraube:
in Grundeinstellung ca. 1 3/8 Umdr. offen

Hauptdüse 105
Leerlaufdüse 50

Nenndrehzahl: ..... 3600 min $^{-1}$

Obere Leerlastdrehzahl: 4000 min $^{-1}$

Leerlaufdrehzahl: ..... 1200 min $^{-1}$

Motoröl: ... Einfüllmenge ca. 0,65 Ltr.
Mehrbereichsöl SAE 10 W-40 API-SC oder höhere Qualität

Hangtauglichkeit:
Der Motor ist geeignet für den Einsatz an Hanglagen (bei Motor-Ölstand "max." = obere Füllungsmarke):

Dauerbetrieb bis Neigung 45° (100%)

Geräuschwert:

Nach EN 12733 und EN ISO 11201:

- Schalldruckpegel L_{pA} ..... 84,5 dB

(am Ohr der Bedienungsperson)

- Schallleistungspegel L_{WA} . 103,3 dB

Der Motormäher agria Unihamster ist geeignet für den üblichen Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, hierzu gehören auch Winterdienst und Kehren.

Als Anbaugeräte stehen zur Verfügung:

- *Mähbalken in div. Ausführungen und Arbeitsbreiten*
- *Anbaugeräte wie Sichelmäher, Bandrechen, Kehrmaschine, Schneeschleuder, Schneeschieber; siehe Angebot nach der Preisliste*
- *div. Zubehör z. B. Gitterräder, siehe Angebot nach der Preisliste*

Motor

- *Der Viertakt-Benzin-Motor ist mit handelsüblichem Benzin zu betreiben.*
- *Siehe auch Kraftstoffempfehlung Seite 6.*

Während den ersten 20 Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen. Auch ***nach der Einlaufzeit*** *gilt der Grundsatz, nie mehr Gas zu geben, als für die Durchführung der jeweiligen Arbeit gerade noch erforderlich ist.*

Hohe Drehzahlen sind jedem Motor schädlich und beeinträchtigen die Lebensdauer wesentlich. Dies gilt besonders bei Betrieb ohne Belastung! Überdrehen (Aufheulenlassen) des Motors kann sogar zu sofortigen Schäden führen.

Kühlung

Die Kühlung erfolgt bei dem Motor durch ein Luftgebläse. Das Kühlluftsieb am Reversierstarter und die Kühlrippen des Zylinders sind daher stets frei von Schmutz und angesaugten Pflanzenteilen zu halten.

Leerlaufdrehzahl

Stets darauf achten, dass der Leerlauf des Motors richtig eingestellt ist. Der Motor soll, wenn der Drehzahlregulierhebel am Anschlag auf Leerlauf steht, bei geringer Drehzahl einwandfrei und rund weiterlaufen.

Luftfilter

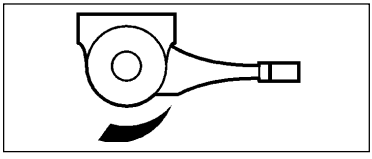
Der Luftfilter reinigt die angesaugte Luft. Ein verunreinigter Filter vermindert die Motorleistung.

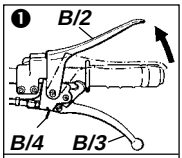
Zündanlage

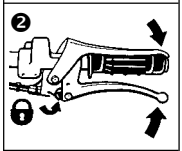
Der Motor ist mit einer wartungsfreien, kontaktlosen, elektronischen Zündanlage ausgerüstet. Wir empfehlen notwendige Überprüfungen nur vom Fachmann vornehmen zu lassen.

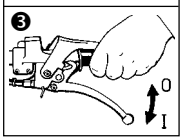
Drehzahlregulierhebel

Mit dem Drehzahlregulierhebel (B/11) am Lenkholm wird die Motordrehzahl von min. = LEERLAUF bis max. = VOLLGAS stufenlos je nach Bedarf eingestellt.









Sicherheitsschaltung

❶ ***Stoppstellung:*** *Beim Loslassen des Sicherheitsschalthebels (B/2) wird die Zündanlage ausgeschaltet (Motor wird abgestellt).*
- Vorsicht! Motor läuft durch die Schwungmasse nach.

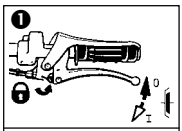
❷ ***Startstellung:*** *(Starten und Arbeitspause) Sicherheitsschalthebel niederdrücken, Kupplungshandhebel (B/3) ziehen und mit Sperrbügel (B/4) arretieren.*

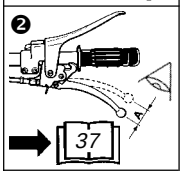
❸ ***Betriebsstellung:*** *Sicherheitsschalthebel (B/2) während des Arbeitens niederdrücken.*

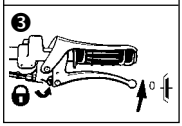
Sicherheitsschalthebelnicht festbinden

⚠ ***Vor jeder Inbetriebnahme Sicherheitsschaltung auf Funktion überprüfen!***

ⓘ *Sicherheitsschalthebel in Gefahrensituationen loslassen, er schwenkt dann selbsttätig in Stellung "STOPP"!*







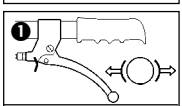
Kupplung

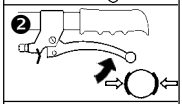
❶ *Die Betätigung der Lamellen-Trockenkupplung erfolgt durch den Kupplungshandhebel (B/3).*
Bei gezogenem Kupplungshandhebel bis Stellung "0" ist ausgekuppelt, d.h. der Motor treibt den Einachsschlepper nicht mehr an.

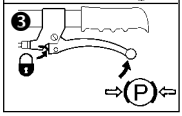
❷ *Kupplungsspiel beachten, damit während der Arbeit die Kupplung nicht rutscht.*

ⓘ *Bei **laufendem Motor** die Maschine nicht zu lange mit angezogener Kupplung abstellen, dies kann zu Schäden am Kupplungsausrücklager führen.*

❸ *Bei **stillstehendem Motor** die Maschine nur mit angezogenem Kupplungshandhebel (Sperrbügel eingerastet) abstellen, da sonst Kupplungsschwierigkeiten infolge Korrosionsbildung auftreten können.*





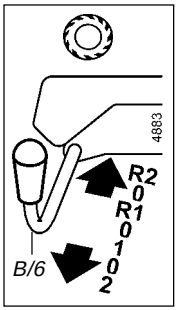


Bremse *nur Ausf. Premium*

❶ *Bremse geöffnet*

❷ *Betriebsbremse - Handhebel (B/13) ziehen*

❸ *Feststellbremse - Handhebel (B/13) ziehen*
- mit Sperrbügel (B/14) arretieren



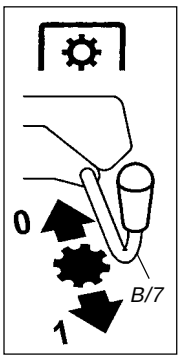
Getriebe Ausf. Compact

Alle Getriebeschaltungen nur ausgekuppelt, bei stillstehender Maschine vornehmen!

Der Motormäher besitzt ein Zahnradgetriebe mit 2 Vorwärtsgängen und 2 Rückwärtsgängen.

Gangschaltung

- *Die Gänge V1, V2 und R1, R2 werden mit der Schaltstange (B/6) geschaltet!*
- *Zwischen den Gangschaltstellungen ist jeweils eine Leerlaufstellung vorhanden.*



Mähwerkantrieb Ausf. Compact

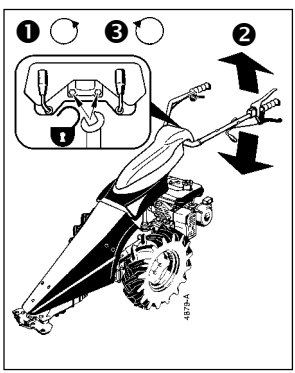
(Zapfwellenantrieb)

Der Mähmesserantrieb erfolgt mit dem Schwingenmähtriebwerk über die Zapfwelle am Grundgerät.

Zapfwellenschaltung

Die Zapfwelle für das Mähtriebwerk bzw. Anbaugerät wird mit der Schaltstange (B/7) ein- bzw. ausgeschaltet.

- *Schaltstange nach vorne geschoben = ausgeschaltet;*
- *Schaltstange nach hinten gezogen = eingeschaltet.*



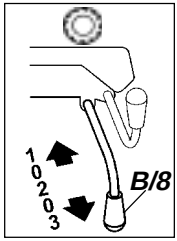
Lenkholm Ausf. Compact

Lenkholm-Höhenverstellung

❶ *Klemmschrauben (B/9) lösen.*

❷ *Lenkholm auf die gewünschte Höhe bringen.*

❸ *Klemmschrauben festziehen.*



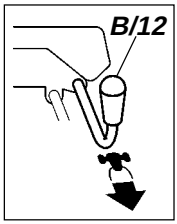
Getriebe Ausf. Comfort und Premium

Alle Getriebeschaltungen nur ausgekuppelt, bei stillstehender Maschine vornehmen!

Der Motormäher besitzt ein Zahnradgetriebe mit 3 Vorwärtsgängen und 3 Rückwärtsgängen.

Gangschaltung

- *Die Gänge 1-2-3 werden mit der Schaltstange (B/8) geschaltet!*

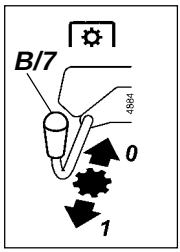


- *Zwischen den Gangschaltstellungen ist jeweils eine Leerlaufstellung vorhanden.*

V-R-Schaltung

Die Fahrtrichtung vorwärts/rückwärts wird mit der Schaltstange (B/12) geschaltet.

Mähwerkantrieb Ausf. Comfort und Premium



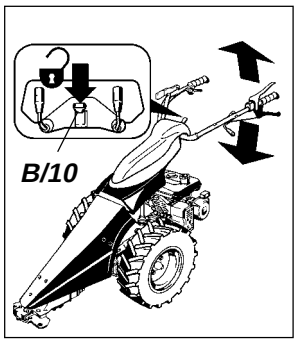
(Zapfwellenantrieb)

Der Mähmesserantrieb erfolgt mit dem Schwingenmähtriebwerk über die Zapfwelle am Grundgerät.

Zapfwellenschaltung

Die Zapfwelle für das Mähtriebwerk bzw. Anbaugerät wird mit der Schaltstange (B/7) ein- bzw. ausgeschaltet.

- *Schaltstange nach vorne geschoben = ausgeschaltet;*
- *Schaltstange nach hinten gezogen = eingeschaltet.*



Lenkholm Ausf. Comfort und Premium

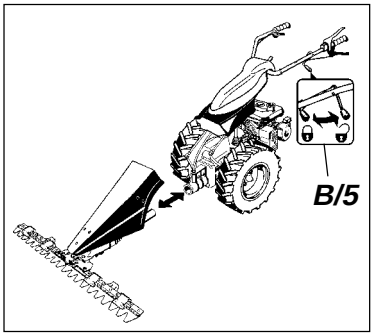
Lenkholm-Höhenverstellung

- *Rasthebel (B/10) soweit niederdrücken bis die Rasten frei sind.*
- *Lenkholm auf die gewünschte Höhe bringen.*
- *Rasthebel loslassen und Lenkholm in eine passende Raste einspielen, so dass der Rasthebel wieder ganz nach oben in seine Ausgangsstellung zurückschwenkt.*

Geräteanschluss

Das Mähtriebwerk kann durch die Geräte-Schnellanschlusskupplung werkzeuglos an- und abgekuppelt bzw. ein anderes Anbaugerät z.B. Schneeschieber angebaut werden.

Der Riegel für die Geräte-Anschlusskupplung wird vom Lenker aus mit dem Exzenterhebel (B/5) bedient.



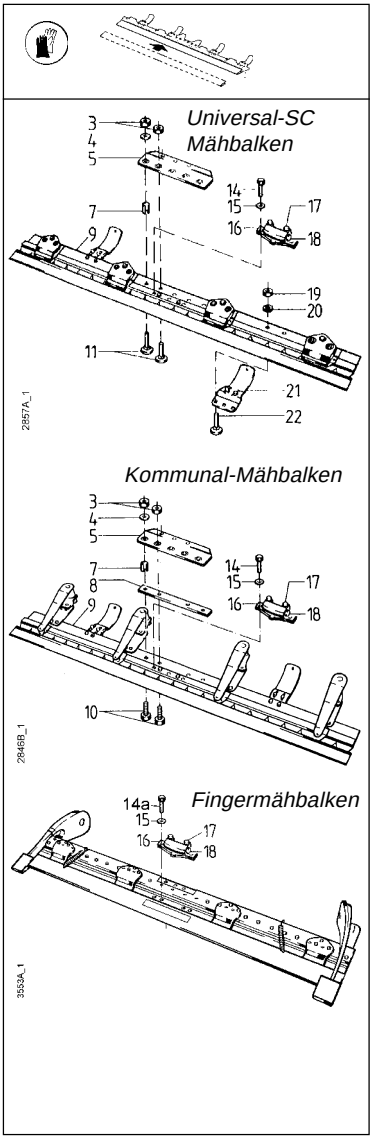
Geräte-Anbau:

- *Exzenterhebel nach hinten = Riegel geöffnet*
- *Schutzkappe vom Anschlusszapfen des Anbaugerätes abziehen*
- *Anbaugerät in die Aufnahme einführen*
- *Exzenterhebel nach vorne - der Riegel muss jetzt selbsttätig einrasten (Exzenterhebel ganz nach vorne geschwenkt),*

wenn nicht: Gerät ein wenig nach links bzw. nach rechts verdrehen.

Geräte-Abbau:

- *Exzenterhebel nach hinten = Riegel geöffnet*
- *Anbaugerät aus dem Geräteanschluss ziehen*
- *Schutzkappe über den Anschlusszapfen des Anbaugerätes stecken*



Mäheinrichtung

Wahlweise folgende Mähbalken als Zubehör verfügbar:
Universal-SC-Mähbalken 117 cm
Kommunal-Mähbalken 117 cm
Fingermähbalken 125 cm

Anbau des Mähbalkens

⚠ ***Zum An- und Abbau des Mähbalkens, Schutzleiste aufstecken und Schutzhandschuhe tragen!***

Erstmontage

ⓘ *Im Lieferumfang der Grundmaschine ist eine Anschlussplatte (5) und der Messermitnehmer (16) enthalten.*

Universal-Mähbalken

❶ *Anschlussplatte (5) mit 2 Zentrierhülsen (7) und den längeren Balkenklingen-Schrauben (11 = M8x30) an den Mähbalken (9) montieren.*

❷ *Messermitnehmer (16) an das Mähmesser montieren.*

❸ *Verstellbare Laufsohlen (21) an den Mähbalken montieren.*

Kommunal-Mähbalken

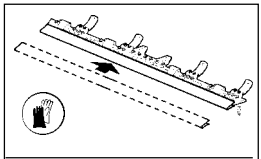
❶ *Anschlussplatte (5) mit 2 Zentrierhülsen (7) und Distanzleiste (8) an den Mähbalken montieren.*

❷ *Messermitnehmer (16) an das Mähmesser montieren.*

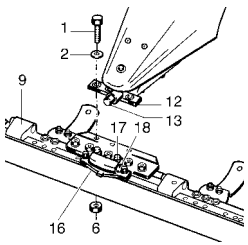
Fingermähbalken

❶ *Anschlussplatte nicht erforderlich.*

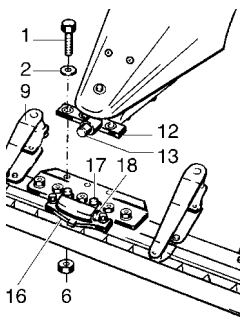
❷ *Messermitnehmer mit den mitgelieferten längeren Befestigungsschrauben (14a) an das Mähmesser montieren.*



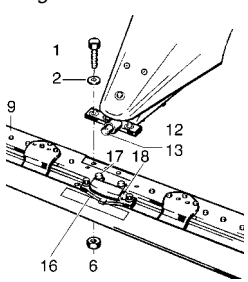
Universal-SC-Mähbalken

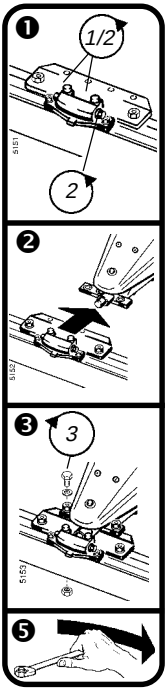


Kommunal-Mähbalken



Fingermähbalken





Anbau des Mähbalkens

⚠ ***Schutzhandschuhe tragen!***
Messerschutzleiste anbringen!

❶ *Klemmschraube (17) am Messermitnehmer etwas lösen und Messermitnehmerschrauben (18) ca. 2 Umdrehungen herausschrauben.*

❷ *Mähbalken mit Messermitnehmer (16) in den Schwingenzapfen (13) einführen.*

❸ *Mähbalken an die Balkenaufnahme (12) anschrauben, gleichmäßig festziehen und mit den Muttern (6) kontern.*

❹ *Messermitnehmer einstellen*

➡ 39

❺ *Alle Befestigungsschrauben auf Festsitz prüfen!*

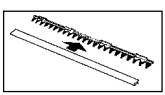
Abbau des Mähbalkens

in umgekehrter Reihenfolge wie der Anbau

Auswechseln der Mähmesser

⚠ ***Motor abstellen, Zündkerzenstecker abziehen!***

Schutzhandschuhe tragen!

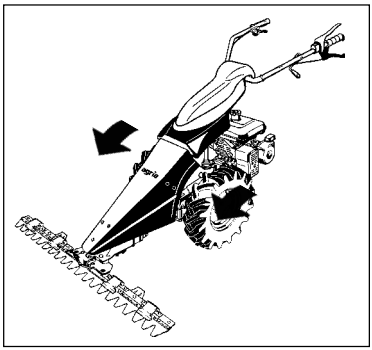


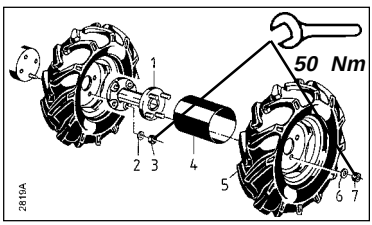
Mähmesser in Schutzleiste eingelegt ablegen!

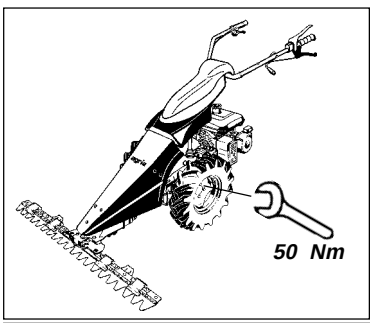
Ausreichend Abstand vom Bereich des Mähmessers halten!

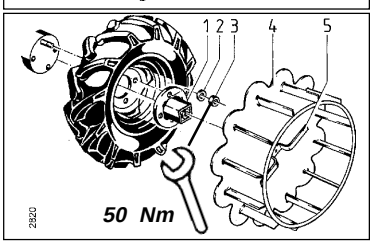
Aus- und Einbau

➡ 40









Triebräder

Die Räder mit der Profilspitze in Drehrichtung montieren ergibt volle Zugleistung.

Schneeketten

Beim Betrieb mit Schneeketten die Angaben des Herstellers einhalten, auf genügend Freigang an den Maschinenbauteilen achten.

Zwillingsbereifung

Zwischenflansche

Art.-Nr. 3616 011 (ohne Räder)

Triebräder 4.00-8

Art.-Nr. 3690 011

- *Zum Anbau der Zwillingsbereifung die Radmuttern (3) und Scheiben (2) abschrauben.*
- *Zwischenflansche (1) mit Scheiben (2) und Radmuttern (3) montieren.*
- *Wickelschutzrohre (4) über die Zwischenflansche stecken.*
- *Äußere Triebräder (5) mit Scheiben (6) und Radmuttern (7) montieren.*

⚠ ***Nach jedem Radwechsel bzw. Anbau der Greiferräder und Zwillingsradnaben die Radschrauben bzw. Radmuttern nach den ersten 2 Betriebsstunden mit ca. 50 Nm nachziehen. Ansonsten immer bei Wartungsarbeiten.***

Greiferräder

Art.Nr. 3617 011 zum Anbau an Triebräder 4.00-8

- *Zum Anbau der Greiferräder die Radmuttern (3) und Scheiben (2) abschrauben.*
- *Greiferradflansche (1) mit Scheiben und Radmuttern montieren - festziehen 50 Nm.*
- *Greiferräder auf die Vierkantzapfen aufstecken und mit den Knebelschrauben (5) festziehen.*

Inbetriebnahme

Bitte beachten Sie, dass Lebensdauer und Betriebssicherheit des Motors in starkem Maße von der Einlaufzeit abhängig ist. Einen kalten Motor immer erst einige Minuten warm laufen lassen und nicht sofort volle Leistung abverlangen.

*Während der ersten **20** Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen.*

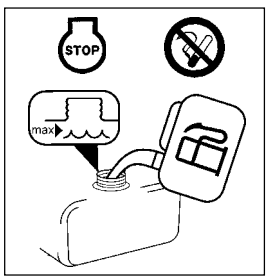
Denken Sie stets an gute Filterpflege und sauberen Kraftstoff. Nur Markenbenzin verwenden.

Ausschließlich frischen, sauberen Kraftstoff verwenden (nicht älter als 3 Monate), nur zugelassene, im Fachhandel erhältliche Kraftstoffkanister benutzen. Verrostete Blechkanister oder nicht benzinfeste Kunststoffbehälter sind nicht zulässig.

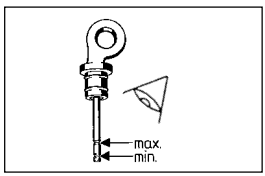
Zur Vermeidung von Startschwierigkeiten muss bei erster Inbetriebnahme bzw. längerem Stillstand der Maschine der Kraftstoffbehälter voll befüllt werden.

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten.

Benzin ist leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv!



- ***Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen.***
- ***Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor.***
- ***Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen.***
- ***Beim Auftanken nicht rauchen!***
- ***Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie geeignete Einfüllhilfe.***

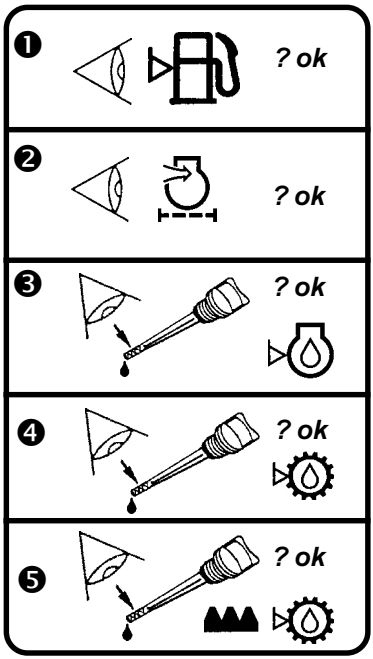


Den Kraftstoffbehälter nicht bis zum Überlaufen füllen, sondern ca. 5 mm Raum freilassen, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.

- ***Getriebeölstand kontrollieren*** *(Seite 36).*

Achtung: *Motor ist aus Transportgründen nicht mit vollständiger Motorölfüllung!*

Vor der ersten Inbetriebnahme in den Motor Motoröl einfüllen (siehe Seite 32)!



Vor jeder Inbetriebnahme, d. h. bevor der Motor gestartet wird:

❶ *ausreichender Kraftstoff im Behälter? (C/2)*

❷ *Luftfilter (C/4) sauber?*

❸ *Motorölstand kontrollieren (C/10)*

❹ *Fahrgetriebe-Ölstand kontrollieren (A/10)*

❺ *Mähgetriebe-Ölstand kontrollieren*

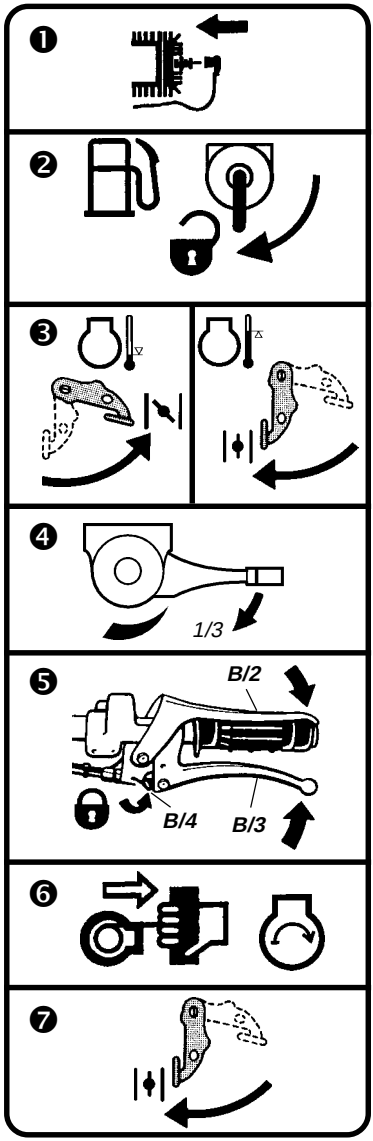
⚠ Motormäher nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind.

Vorsicht beim Starten des Motors in einem geschlossenen Raum!

Sorgen Sie unbedingt für gute Lüftung und schnellen Abzug der Auspuffgase. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt.

Vermeiden Sie die Berührung des heißgelaufenen Motors - Verbrennungsgefahr!

⚠ Bei laufendem Motor nicht die Zündleitung und den Zündkerzenstecker berühren oder abziehen.



Starten des Benzin-Motors

❶ *Zündkerzenstecker (C/8) aufstecken*

❷ *Kraftstoffhahn (C/3) öffnen*

❸ ***kalter Motor**: CHOKE-Hebel (C/5) in Stellung "CHOKE" schwenken*

***betriebswarmer Motor:** CHOKE in Betriebsstellung belassen oder in "Halbstellung" schwenken*

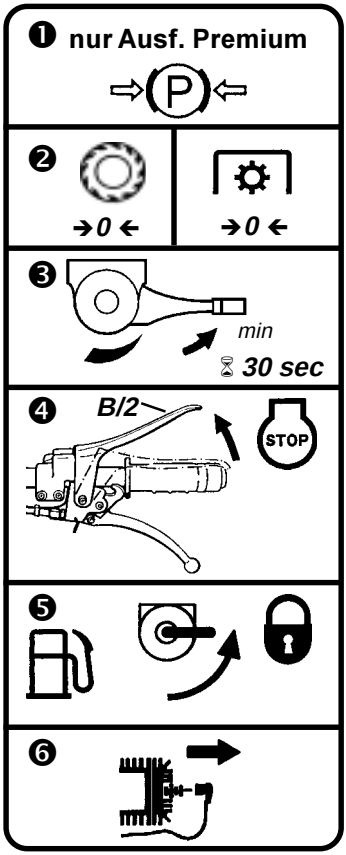
❹ *Drehzahlregulierhebel (B/11) auf ca. 1/3 Gas stellen*

❺ *Sicherheitsschalthebel (B/2) und Kupplungshandhebel (B/3) in Startstellung anziehen, Sperrbügel (B/4) einrasten*

⚠ ***Sicherheitsschaltung überprüfen!***

❻ *Am Starter-Handgriff (C/6) Seil soweit anziehen, bis die Starterkupplung spürbar anfasst, dann durch **kräftiges** und **zügiges** Herausziehen des Startseiles den Motor starten. Handgriff nach dem Start zurückführen, nicht zurückschnellen lassen.*

❼ *Wenn der Motor läuft, kurze Zeit warmlaufen lassen und CHOKE langsam in Betriebsstellung zurück (falls betätigt).*



Abstellen des Benzin-Motors

❶ *Feststellbremse einlegen - nur Ausführung Premium*

❷ *Gang- und Zapfwellenschaltung in Stellung "0"*

❸ *Drehzahlregulierhebel in Leerlaufstellung "min" bringen und den Motor ca. 1/2 Minute im Leerlauf laufen lassen*

❹ *Sicherheitsschalthebel (B/2) loslassen*

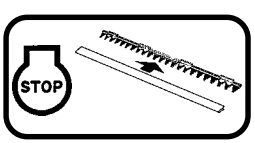
❺ *Kraftstoffhahn schließen*

❻ *Motormäher gegen unbefugtes Benutzen sichern - Zündkerzenstecker abziehen.*

⚠

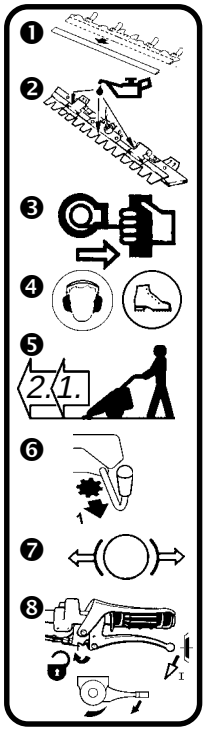
ⓘ *Der Sicherheitsschalter (B/2) dient auch als **Not-Aus-Schalter.** Bei Bedarf den Hebel loslassen, der Motor wird abgestellt.*

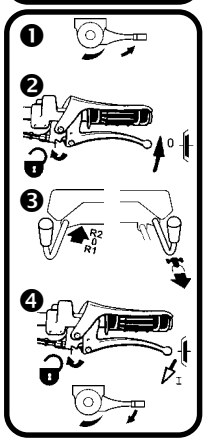
ⓘ *Bei längerer Stilllegung den Motor nicht mit dem Motor-Aus-Schalter abstellen, sondern den Kraftstoffhahn schließen und den Motor so lange laufen lassen bis dieser von selbst, infolge von Kraftstoffmangel zum Stillstand kommt. Somit ist der Vergaser leer und es kann keine Verharzung entstehen.*



Transport

⚠ ***Vor dem Tranport der Maschine den Motor abstellen, Stillstand der Schneidwerkzeuge abwarten und Messerschutzleiste aufstecken!***





Mähen

❶ *Messerschutzleiste abnehmen*

❷ *Mähbalken schmieren*

❸ *Motor starten*

➔ *Inbetriebnahme*

⚠ ***Funktion der Sicherheitsschaltung überprüfen - Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn Sicherheitsschaltung funktioniert!***

❹ *Gehörschutz und festes Schuhwerk benutzen*

❺ *Je nach Arbeitseinsatz 1. bzw. 2. Gang einschalten*

❻ *Zapfwellenantrieb einschalten*

❼ *Bremse lösen -nur Ausf. Premium*

❽ *Kupplung langsam einrücken und gleichzeitig Gas geben*

Fahrtrichtungswechsel von Vorwärts auf Rückwärts:

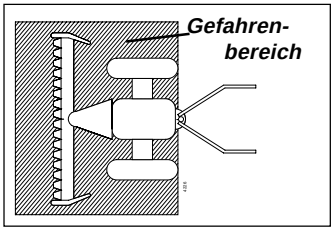
❶ *Motor auf Leerlauf*

❷ *Kupplung ausrücken und festhalten*

❸ *auf "R" schalten*

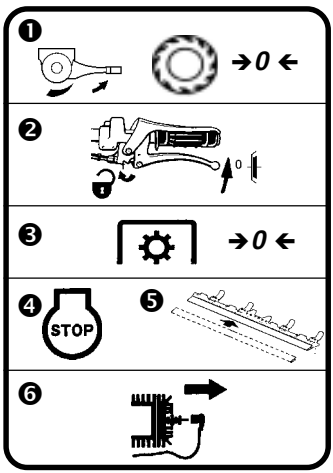
❹ *Kupplung langsam einrücken und gleichzeitig Gas geben*

*Bei Erstinbetriebnahme und bei jedem Messerwechsel nach etwa **15 - 30 Arbeitsminuten** und dann jeweils nach **4 Betriebsstunden** alle Schrauben und Muttern am Mähwerk und Mähbalken nachziehen (besonders an der Balkenbefestigung und am Messermitnehmer).*



Gefahrenbereich

⚠ ***Der Aufenthalt im Gefahrenbereich des Mähers beim Starten und Betrieb ist verboten.***



ⓘ ***Nach Beendigung der Mäharbeit oder bei Verstopfungen:***

❶ *Fahrantrieb ausschalten. Mäher bleibt stehen, Mähmesser bewegt sich weiter; Mähbalken schüttelt sich frei.*

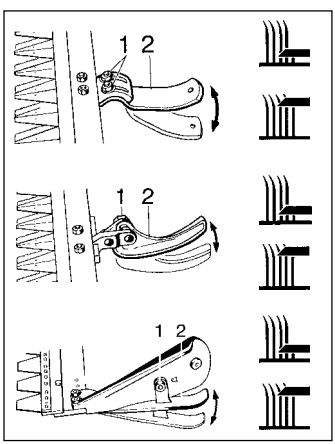
❷ *Kupplungshandhebel ziehen und Sperrbügel einrasten.*

❸ *Mähantrieb ausschalten.*

❹ *Motor abstellen.*

❺ *Messerschutzleiste anbringen.*

❻ ⚠ ***Wenn während der Arbeiten eine Reinigung vorgenommen werden muss, ist aus Sicherheitsgründen der Motor abzustellen und der Zündkerzenstecker abzuziehen.***



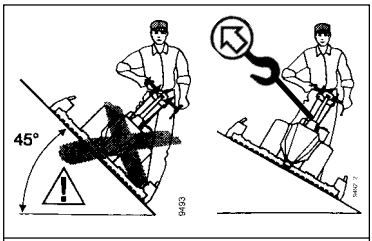
Mähbalken-Laufsohlen

Um Beschädigung des Mähmessers durch Steine usw. zu vermeiden, sind je nach Mähbalkenausführung (bzw. Sonderausrüstung) höhenverstellbare Laufsohlen angebracht.

Höhenverstellung:

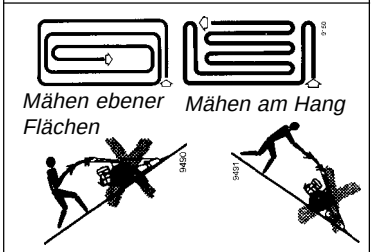
- *Sechskantmuttern (1) lösen*
- *Mähbalken etwas anheben und Laufsohle (2) entsprechend verstellen*
- *Sechskantmuttern (1) festziehen*

ⓘ *alle Laufsohlen auf gleiche Höhe einstellen.*



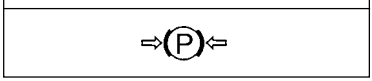
Mähen in Hanglagen

Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist der Motormäher von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb des Fahrzeuges in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

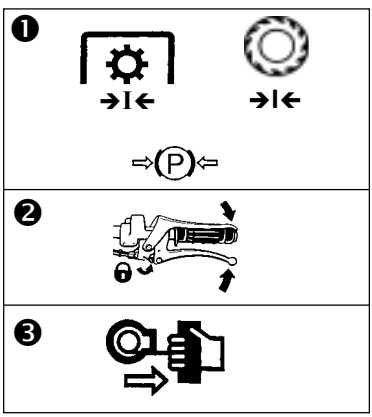


Mähen ebener Flächen *Mähen am Hang*

Möglichst immer quer zum Hang arbeiten!



Bei Ausf. Premium: ***zum Anhalten Betriebsbremse verwenden und zum Abstellen Feststellbremse einlegen***



Motor starten am Hang

❶ *Zapfwelle und Fahrgetriebe im eingeschalteten Zustand belassen = Bremswirkung,*

bei Premium *Feststellbremse einlegen*

❷ *Kupplung und Sicherheitsschalter in Startstellung bringen*

❸ *Motor starten*

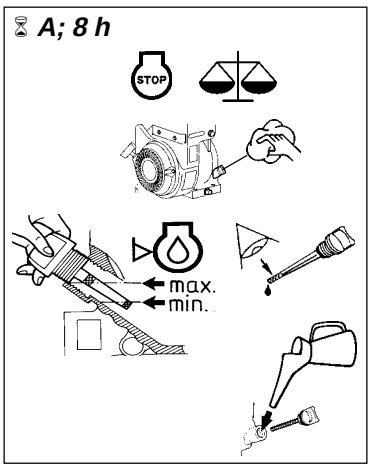
Außer der Beachtung der für die Maschine geltenden Bedienungsvorschriften ist es ebenso wichtig, den nachstehenden Anweisungen über Pflege und Wartung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

Bitte daher folgendes beachten:

Alle Pflege- und Wartungsarbeiten nur bei abgestelltem Motor und abgezogenem Zündkerzenstecker durchführen!

Bei Arbeiten an den Mähmessern Schutzhandschuhe tragen!

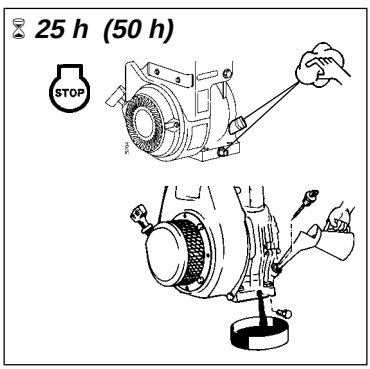
Motor



Motorölstand prüfen

vor jeder Inbetriebnahme und jeweils nach 8 Betriebsstunden

- *nur bei abgestelltem und waagerecht stehendem Motor*
- *Öleinfüllschraube und deren Umgebung reinigen*
- *Öleinfüllschraube herausdrehen, Ölmessstab mit sauberem Lappen abwischen und wieder einführen (nicht einschrauben), Ölmessstab herausnehmen und Ölstand ablesen*
- *ist der Ölstand unter die untere Füllstandsmarke "min" abgesunken, Motorenöl (siehe "Technische Daten") bis zum Rand des Öleinfüllstutzens "max" nachfüllen.*



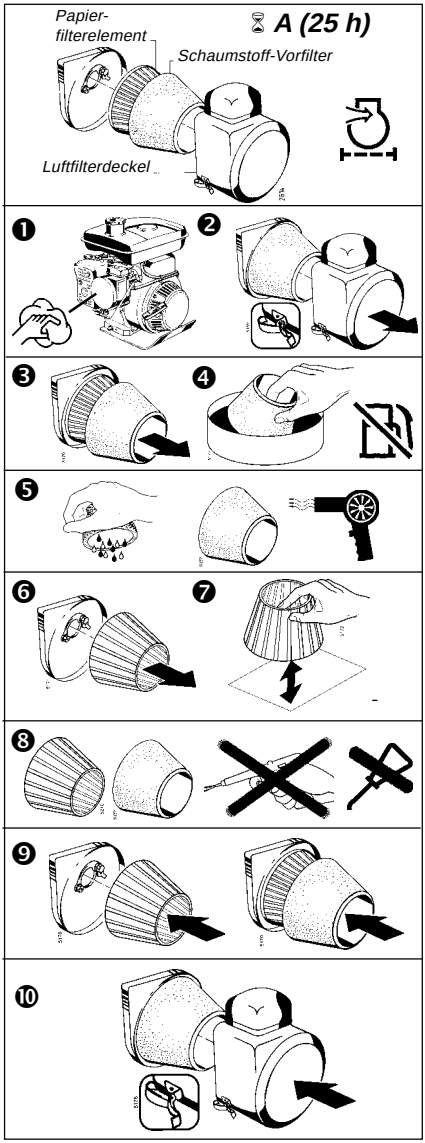
Motoröl wechseln

Erstmals nach 25 *Betriebsstunden, dann nach jeweils* ***50*** *Betriebsstunden, solange der Motor noch warm, aber nicht heiß ist - Verbrennungsgefahr !*

- *Öleinfüllschraube, Ölablassschraube und deren Umgebung reinigen*
- *Ölwechsel durchführen, Altöl ordnungsgemäß entsorgen*

Dichtring kontrollieren, bei Bedarf auswechseln; Ölablassschraube festziehen!

- Motorölqualität siehe "Technische Angaben"



Trocken-Luftfilter

Vor jeder Inbetriebnahme Luftfilter (C/4) auf Verschmutzung kontrollieren, ggf. reinigen.
*Spätestens nach jeweils **25** Betriebsstunden oder **3 Monaten** reinigen, bei sehr staubigen Bedingungen nach wenigen Stunden:*

❶ *Luftfilter und Umgebung reinigen*

❷ *Luftfilterdeckel abnehmen*

❸ *Schaumstoff-Vorfilter vorsichtig abziehen*

❹ *Schaumstoff-Vorfilter in Waschlauge auswaschen (kein Benzin verwenden)*

❺ *Schaumstoff-Vorfilter ausdrükken und trocknen*

❻ *Filterelement herausnehmen*

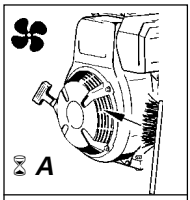
❼ *Filterelement auf ebener Fläche ausklopfen*

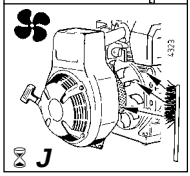
❽ *Schaumstoff-Vorfilter und Filterelement nicht mit Druckluft ausblasen und nicht mit Öl tränken!*

❾ *Filterelement und Schaumstoff-Vorfilter einsetzen*

❿ *Luftfilterdeckel aufsetzen*

ⓘ *Beschädigte Filterelemente sofort erneuern.*



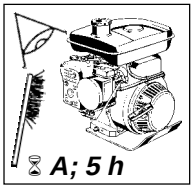


Reinigung des Kühlsystems

Das Kühlsystem kann durch Pflanzenteile und Staub verstopfen. Mit verstopftem Kühlsystem wird der Motor zu heiß und kann Schaden leiden.

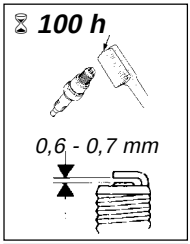
- *Kühlluftsieb (C/7) laufend kontrollieren und von angesaugtem Schmutz und Pflanzenteilen reinigen.*
- *Lüftergehäuse **mindestens ein Mal jährlich** am besten vor der Saison abnehmen und die Kühlrippen an Zylinder und Zylinderkopf, sowie die für die Luftzirkulation notwendigen Leitbleche und das Kühlluftsieb reinigen.*

→agria - Service←



Auspuff

Die Auspuffanlage (C/9) laufend von Mähgutresten und Pflanzenteilen reinigen, sonst ***Brandgefahr!***

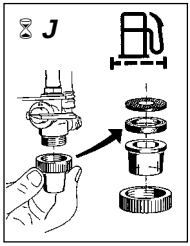


Reinigen der Zündkerze und Einstellen des Elektrodenabstandes

*Jeweils nach **100** Betriebsstunden oder bei Zündstörungen:*

- *Rußablagerungen mit Zündkerzen-Drahtbürste an den Elektroden entfernen.*
- *Elektrodenabstand kontrollieren und ggf. auf 0,6 bis 0,7 mm einstellen.*

*Jeweils nach ca. **200** Betriebsstunden Zündkerze erneuern.*



Reinigung des Kraftstoffsiebes

*Das am Kraftstoffhahn (C/3) angebrachte Kraftstoffsieb mindestens **ein Mal jährlich** auf Wasser und andere Verunreinigungen prüfen.*

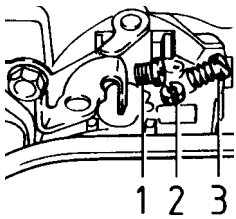
- *Kraftstoffhahn schließen.*
- *Kraftstoffsieb abnehmen und die Verunreinigungen entfernen, bei Beschädigung austauschen.*
- *Filtersiebbehälter in Kraftstoff auswaschen.*
- *Kraftstoffsieb komplett montieren, auf Dichtigkeit achten.*

Kraftstoffschläuche

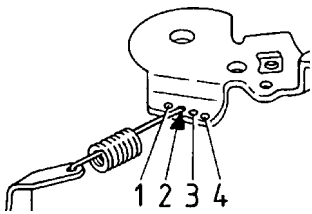
*Nach jeweils **2 Jahren** erneuern, undichte Kraftstoffschläuche sofort erneuern.*

Zylinderkopf reinigen

*Nach jeweils **400** Betriebsstunden den Zylinderkopf abnehmen und die Kohleablagerungen an Zylinder, Zylinderkopf, Kolbenboden und Ventilen mit einer Drahtbürste entfernen. Anschließend mit einem weichen Pinsel säubern. Kopfdichtung erneuern und wieder mit Zylinderkopf zusammenbauen. Zylinderkopfschrauben abwechselnd mit 25 Nm festziehen.* →agria - Service←



1 Leerlauf-Gemisch-Regulierschraube
2 Leerlauf-Begrenzungsschraube
3 Leerlaufluftdüse



Reglerfeder in Loch 2

Ventilspiel einstellen

*Nach jeweils **400** Betriebsstunden das Ventilspiel einstellen. Auslass- und Einlassventil 0,08 - 0,11 mm bei kaltem Motor.*

→agria - Service←

Vergaser reinigen

*Nach jeweils **400** Betriebsstunden den Vergaser reinigen und anschließend Leerlaufdrehzahl einstellen*

→agria - Service←

Leerlaufdrehzahl

Stets darauf achten, dass die Leerlaufdrehzahl des Motors richtig eingestellt ist. Der Motor soll bei geringer Drehzahl einwandfrei rund weiterlaufen, wenn der Drehzahlregulierhebel in der Leerlaufstellung am Anschlag steht.

Die Einstellung muss im betriebswarmen Zustand erfolgen, durch wechselseitiges Verstellen der Leerlauf-Begrenzungsschraube (2) und der Leerlauf-Gemisch-Regulierschraube (1). Danach den Gasseilzug an der Klemmschraube bzw. Stellschraube spielfrei einstellen. (Leerlaufdrehzahlen siehe "Technische Angaben").

Einstellung →agria - Service←

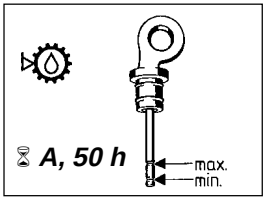
Drehzahlregler

Für die richtige Funktion des Drehzahlreglers am Motor und für die Einstellung der oberen Leerlastdrehzahl muss die Reglerfeder wie Abb. eingehängt sein.

⚠ ***Falls hier eine Veränderung vorgenommen wird, erlischt der Garantieanspruch!***

Die Reglerfeder, den -hebel und das -gestänge stets frei von Schmutz, Mähgutresten und Pflanzenteilen halten.

Maschine



Fahr-Getriebe

Fahr-Getriebe-Ölstand *vor jeder Inbetriebnahme und jeweils nach* ***50*** *Betriebsstunden kontrollieren (Ölmessstab (A/10).*
Der Ölstand bei waagerecht stehender Maschine muss zwischen den Kerben ***max.*** *und* ***min.*** *sein.*

❶ *Ölmessstab herausziehen, mit einem sauberen Lappen abwischen und wieder einführen.*

❷ *Ölmessstab herausziehen und Ölstand ablesen, ggf. Getriebeöl nachfüllen.*

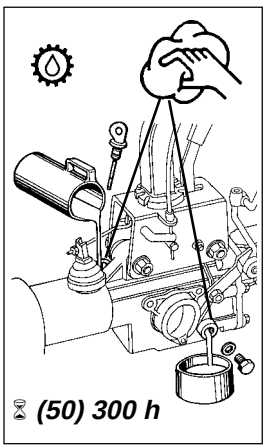
Fahr-Getriebe-Ölwechsel *nach den ersten* ***50*** *und dann jeweils nach* ***300*** *Betriebsstunden in betriebswarmem Zustand vornehmen.*

❶ *Öleinfüllstopfen (A/10), Ablassschraube (A/9) und Umgebung reinigen.*

❷ *Ölwechsel durchführen, Altöl in geeignetem Gefäß auffangen und ordnungsgemäß entsorgen.*

Dichtring kontrollieren, ggf. erneuern.
Ablassschraube festziehen!

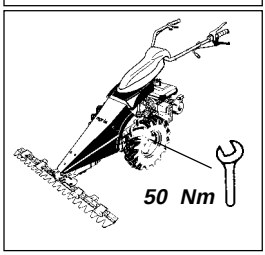
Öl-Einfüllmenge u.-Qualität siehe "Technische Angaben".

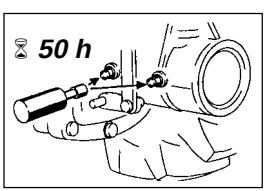


Triebräder

● *Bei* ***Erstinbetriebnahme*** *und bei* ***jedem Radwechsel*** *die Radschrauben bzw. Muttern nach den ersten* ***2*** *Betriebsstunden mit* ***50 Nm*** *nachziehen bzw. überprüfen. Ansonsten nach 25 Betriebsstunden.*

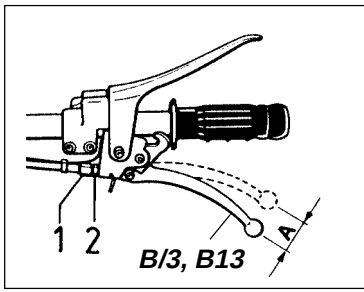
● *Den Reifenluftdruck der Räder öfters prüfen und darauf achten, dass der Luftdruck in beiden Rädern jeweils gleich ist, um ein müheloses Fahren zu gewährleisten.*





Geräteanschluss

Jeweils nach ***50*** *Betriebsstunden sowie nach jeder Reinigung die Schmiernippel mit Bio-Schmierfett abschmieren.*
Das Zapfwellenende außerdem vor jedem Anbau einfetten.



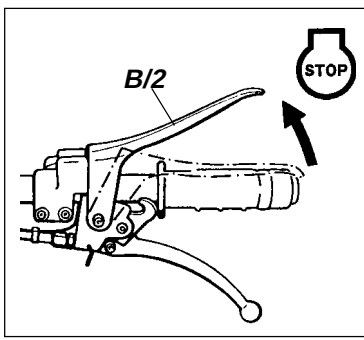
Einstellungen an den Handhebeln

- Kupplungshandhebel (B/3)

- Bremshebel bei Ausf. Premium (B/13)

Spiel "A" vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren, ggf. nachstellen (insbesondere bei der Einlaufzeit nach der Erstinbetriebnahme bzw. nach Auswechseln der Kupplung).

- *Kontermutter (2) lösen.*
- *Einstellschraube verstellen bis Spiel A = 5 - 6 mm erreicht ist.*
- *Kontermutter (2) festziehen.*



Sicherheits-Schaltung

Die Sicherheitsschaltung bei jeder Wartungsarbeit auf Funktion prüfen.

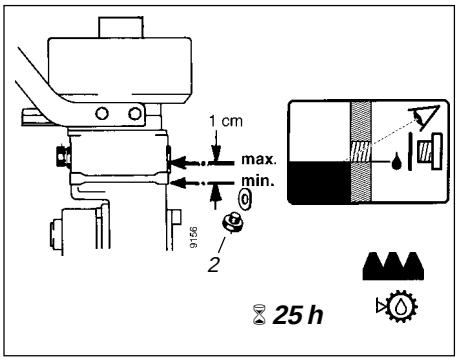
- *Beim Loslassen des Hebels (B/2) und eingeschalteter Kupplung muss der Motor selbsttätig zum Stillstand kommen.*
- *Elektrische Leitungen und Steckverbindungen auf Zustand kontrollieren, ggf. austauschen.*

→agria - Service←

5

Mähtriebwerk

Mähtriebwerk-Getriebeölstand

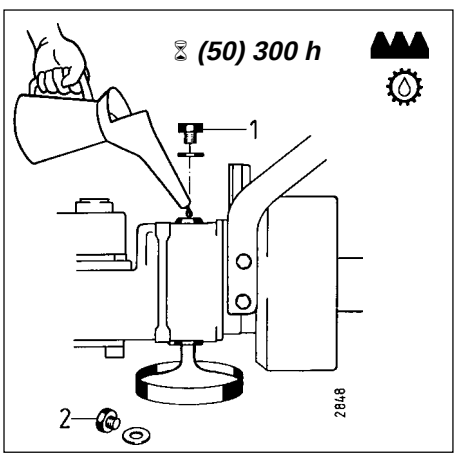


Vor der Erstinbetriebnahme *und nach jeweils* ***25*** *Betriebsstunden kontrollieren.*

- *Mähwerk abbauen und senkrecht auf den Mähbalken bzw. Mähbalkenaufnahme stellen.*
- *Ölablassschraube (2) öffnen, der Ölstand soll soeben bis zur Auslauföffnung reichen und mindestens 1 cm unterhalb der Auslauföffnung sein, ggf. nachfüllen (Getriebeöl SAE 90-API-GL).*

Dichtringe kontrollieren, bei Bedarf austauschen. Ablassschraube festziehen!

Ölwechsel



Erster Ölwechsel *nach* ***50*** *Betriebsstunden und alle weiteren jeweils nach* ***300*** *Betriebsstunden.*

❶ *Öleinfüllschraube (1), Ölablassschraube (2) und deren Umgebung reinigen und öffnen.*

❷ *Ölwechsel durchführen, Altöl in geeignetem Gefäß auffangen und ordnungsgemäß entsorgen.*

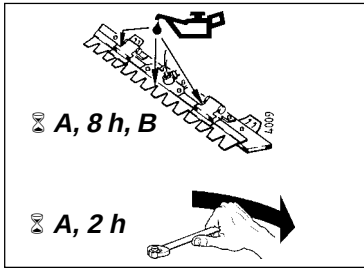
Dichtringe kontrollieren, bei Bedarf austauschen. Ablass- und Einfüllschraube festziehen!

Getriebeölqualität siehe Technische Angaben.

5

Mäheinrichtung

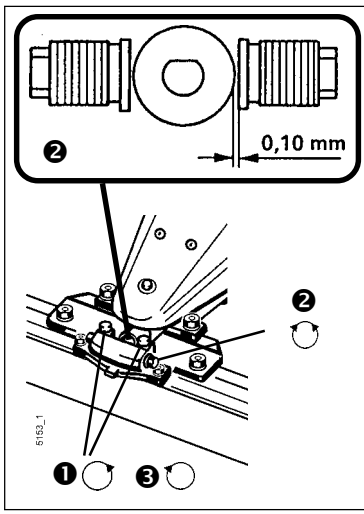
ⓘ *Der Mähbalken zählt zu den am stärksten beanspruchten landwirtschaftlichen Arbeitsgeräten. Es ist deshalb selbstverständlich, dass er mit besonderer Sorgfalt gewartet und eingestellt werden muss.*



- ***Vor jeder Inbetriebnahme*** *und jeweils nach* ***8*** *Betriebsstunden alle gleitenden Teile am Mähmesser mit Bio-Schmierfett einfetten bzw. mit Bio-Schmieröl einölen.*

- ***Vor jeder Inbetriebnahme*** *und spätestens nach jeweils ca.* ***2*** *Betriebsstunden alle Schrauben und Muttern am Mähwerk und Mähbalken nachziehen, besonders am Messermitnehmer.*

ⓘ ***Bei Ersatz der Messermitnehmer-Befestigungsschrauben nur original agria-Schrauben verwenden, ansonsten können Messerbrüche entstehen.***



Einstellung des Messermitnehmers

Vor jedem Mähen *und jeweils nach* ***8*** *Betriebsstunden Spiel 0,10 mm zwischen den Einstellschrauben und dem Kugelkopf-Antriebsstift prüfen.*

Hierzu wie folgt vorgehen:

❶ *Klemmschrauben lösen.*

❷ *Spiel durch Drehen der Mitnehmerschrauben nach links bzw. nach rechts einstellen.*

❸ *Klemmschrauben wieder anziehen.*

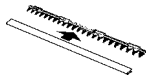
ⓘ *Die Prüfung und Einstellung bei nach links bzw. nach rechtsgeschwenktem Schwingarm vornehmen.*

Mähbalken

Motor abstellen
Zündkerzenstecker abziehen

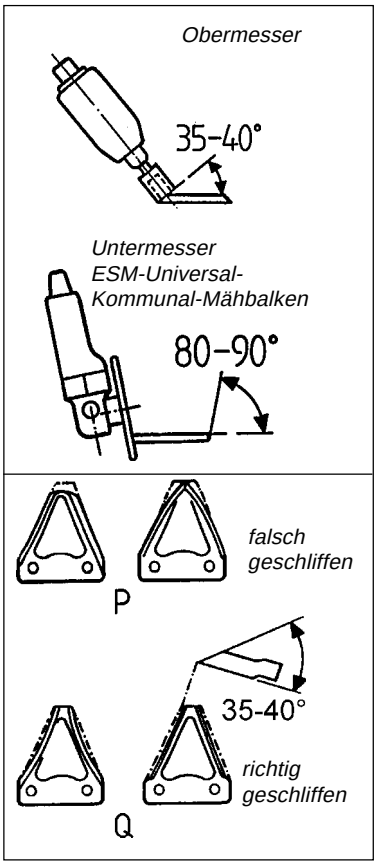
Schutzhandschuhe tragen

Mähmesser nur in eingelegter
Messerschutzleiste ablegen



Aus- und Einbau der Mähmesser sowie Wartung und Pflege des Mähbalkens siehe

Betriebsanleitung Mähbalken



Nachschärfen der Mähmesser

Schutzbrille und
Schutzhandschuhe tragen.

*Je nach Beanspruchung sind die Mähmesser nach **4 - 20 Betriebsstunde**n so weit abgestumpft, dass ein Nachschleifen erforderlich wird.*

Zweckmäßigerweise verwendet man hierzu einen Handschleifer mit ca. 15.000 bis 20.000 min^{-1} in Verbindung mit einem topfförmigen Schleifstift mit einem Durchmesser von 25 mm und einer Länge von ca. 35 mm oder ein spezielles Schärfgerät.

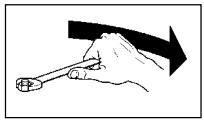
Das Schleifen der Mähmesser ist von großer Bedeutung für saubere und störungsfreie Mäharbeit.

- *geschliffen wird nur mit der Stirnseite des Schleifstiftes und zwar vom Messerrücken zu den Klingenspitzen hin*
- *Klingen dürfen nicht heiß werden, sie sind unbrauchbar (ausgeglüht und weich), wenn sie blau angelaufen sind*
- *Klingen vorne nicht abrunden (P)*
- *Schneiden nicht im Bogen schleifen (P)*
- *Schleifgrat mit Handstein abziehen*

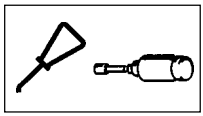
→agria - Service←

Allgemein

● *Vor jeder Inbetriebnahme auf Kraftstoff- und Ölaustritt achten, ggf. beseitigen.*



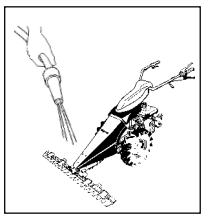
● *Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen.*



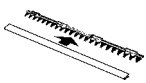
● *alle gleitenden bzw. beweglichen Teile (z.B. Drehzahlreguliehebel, Handhebellager usw.) mit Bio-Schmierfett bzw. Bio-Schmieröl etwas schmieren.*

Reinigung

Mähbalken

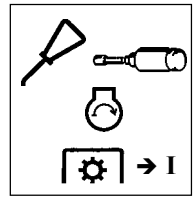


Nach jedem Mäheinsatz den Mähbalken sofort gründlich mit Wasser reinigen. Hierzu das Mähmesser ausbauen und den Schmutz zwischen den Messerklingen gründlich entfernen. Alle gleitenden Teile anschließend mit Bio-Schmieröl bzw. mit Bio-Schmierfett einfetten.



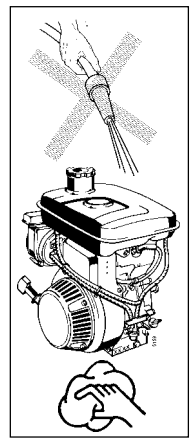
Messerschutzleiste anbringen

Mähtriebwerk und Maschine



Nach einer Reinigung mit einem Hochdruckreiniger die Lagerstellen am Mähwerk und die anderen Schmierstellen an der Maschine sofort abschmieren und das Mähwerk kurz in Betrieb nehmen, damit das eingedrungene Wasser herausgedrückt wird. An der Lagerstelle soll ein Fettkragen vorhanden sein, dieser schützt die Lagerstelle vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.

Motor



Den Motor nur mit einem Lappen reinigen. Nicht mit einem starken Wasserstrahl abspritzen, sonst könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.

5

Einlagerung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird:

a) Reinigung *durchführen*
Lackierung ausbessern

b) alle blanken Teile *sowie Mähbalken mit Bio-Korrosionsschutzöl einsprühen.*

c) Motor konservieren

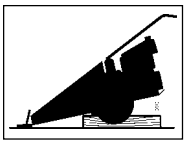
- *Kraftstoff vollständig ablassen* ***oder*** *Kraftstoffbehälter volltanken, Kraftstoff-Stabilisator (agria-Nr. 799 09) dem Kraftstoff beimischen*

- Gebrauchsanweisung beachten *Motor ca. 1 Minute laufen lassen.*

- *Motorölwechsel durchführen.*
- *In die Zündkerzenöffnung einen Teelöffel voll (ca. 0,03 Ltr.) Motoröl einfüllen. Motor langsam durchdrehen.*
- *Kolben mit Reversierstarter auf Kompression stellen (am Startergriff langsam ziehen bis Widerstand spürbar), somit sind die Ventile geschlossen.*
- *Alle 2-3 Wochen Motor langsam durchdrehen (Zündkerzenstecker abgezogen!) und Kolben wieder auf Kompression stellen.*

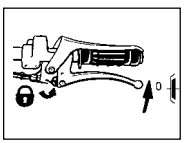
d) Triebräder

so unterlegen, dass die Reifen nicht auf dem Boden stehen. Luftreifen werden in kürzester Zeit unbrauchbar, wenn sie ohne Luft unter Belastung stehen bleiben.



e) Kupplung

Mäher immer nur mit angezogenem Kupplungshandhebel (Sperrbügel eingerastet) abstellen, sonst können Kupplungsschwierigkeiten infolge Korrosionsbildung auftreten.



f) Maschine unterstellen

um starke Korrosionsbildung zu vermeiden:

- vor Witterungseinflüssen schützen

nicht unterstellen in:

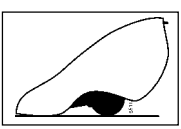
- feuchten Räumen

- Kunstdüngerlager

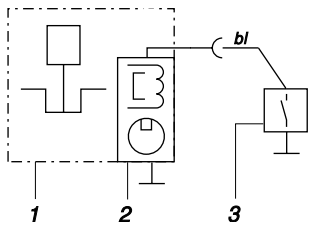
- Ställen und danebenliegenden Räumen.

g) Maschine abdecken

mit einem Tuch oder Ähnlichem.



5



1 Motor
2 Magnetzündanlage
3 Schalter im Sicherheits-Schalthebel

bl = blau

Schmierstoffe, Lacke, Verschleißteile

agria-Bestell-Nr.

799 09	Kraftstoff-Stabilisator		Beutel	5 g
Klebstoffe (Schraubensicherung), Flächendichtung:				
559 94	Klebstoff (mittelfest)	Loctite 242	Flasche	50 ml
559 95	Klebstoff (stark)	Loctite 270	Flasche	50 ml
559 96	Klebstoff (hochfest)	Loctite 638	Flasche	50 ml
559 97	Flächendichtung (flüssig)	Loctite 573	Tube	250 ml
Reifenpannenschutz:				
713 13	Reifendichtgel Terra-S		Flasche	1 Ltr.
Lacke:				
181 03	Sprühlack birkengrün		Sprühdose	400 ml
181 04	Sprühlack blutorange		Sprühdose	400 ml
509 68	Sprühlack schwarz		Sprühdose	400 ml

Verschleißteile:

749 00	Luftfilter-Set (Papierelement + Vorfilter)
671 87	Zündkerze Bosch WR7 AC
009 05	Dichtring 14 x 20 x 1,5 (Motoröl-Ablassschraube)
684 16	Dichtring (Motor-Ölmessstab)
009 25	Dichtring 14 x 18 x 1,5 (Getriebegehäuse-Ablassschraube)[1]
009 17	Dichtring 16 x 22 x 1,5 (Getriebegehäuse-Ablassschraube)[1]

Ersatzteillisten:

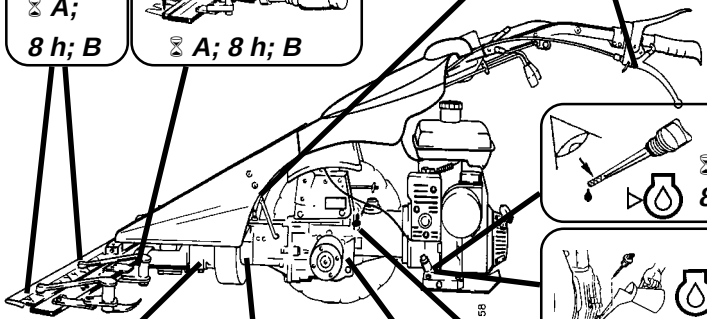
997 075	Motormäher 3600 Unihamster
997 077	Robin Motoren

⌛ **A = vor jeder Inbetriebnahme**
B = jährlich, und nach jeder Reinigung mit einem Hochdruckreiniger
J = jährlich

10
⌛ **A, 50 h, B**

8
⌛ **A; 8 h; B**

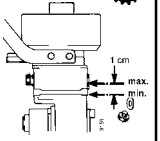
9 *Kommunalmähbalken*
⌛ **A; 8 h; B**



1
⌛ **A; 8 h**

2
⌛ **(25 h) 50 h**

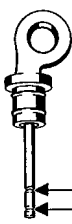
7
⌛ **(50) 300 h**

6


⌛ **25 h**

5
⌛ **50 h, B**

4
⌛ **(50 h) 300 h**

3


⌛ **A, 50 h**

6

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe		Seite
Motor startet nicht	- Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt	Kerzenstecker aufstecken		
	- CHOKE nicht gezogen	Choke-Hebel in Stellung BETRIEB schieben		28
	- Sicherheitsschaltung nicht in Startstellung	Sicherheitsschaltung in Startstellung bringen		28
	- Kraftstoffbehälter leer oder schlechter Kraftstoff	Kraftstoffbehälter mit frischem Kraftstoff füllen		27
	- Kraftstoffleitung verstopft	Kraftstoffleitung reinigen		35
	- Zündkerze defekt	Zündkerze reinigen, einstellen oder erneuern		35
	- Motor zuviel Kraftstoff (abgesoffen)	Zündkerze trocknen, reinigen und starten mit VOLLGAS		
	- Motor-Aus-Leitung defekt	Leitung und Steckverbindungen prüfen	✶	
	- Falschluft durch losen Vergaser und Ansaugleitung	Befestigungsschrauben anziehen		
Motor hat Aussetzer	- Motor läuft im Bereich CHOKE	Choke-Hebel in Stellung BETRIEB schieben		28
	- Zündkabel locker	Kerzenstecker fest auf Zündkerze stecken, Zündkabelbefestigung festklemmen		
	- Kraftstoffleitung verstopft, oder schlechter Kraftstoff	Kraftstoffleitung reinigen, frischen Kraftstoff tanken	✶	
	- Belüftung im Kraftstoffbehälterdeckel verstopft	Kraftstoffbehälterdeckel austauschen		
	- Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage	Kraftstoff ablassen und sauberen, frischen Kraftstoff tanken		
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen oder erneuern		34
	- Vergaser verstellt	Vergaser einstellen	✶	36
Motor wird zu heiß	- Zu wenig Motorenöl	sofort Motorenöl nachfüllen		33
	- Kühlluftsystem eingeschränkt	Lüftergitter reinigen, innenliegende Kühlrippen reinigen		34
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen		34
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	✶	36
Motoraussetzer bei hohen Drehzahlen	- Zündabstand zu gering	Zündkerze einstellen		35
	- Leerlaufgemisch nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	✶	36
Motor geht im Leerlauf häufig aus	- Zündabstand zu groß, Zündkerze defekt	Zündkerze einstellen oder erneuern		35
	- Vergaser nicht korrekt eingestellt	Vergaser einstellen	✶	36
	- Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen		34

Störung	mögliche Ursache	Abhilfe		Seite
Motor arbeitet unregelmäßig	- Reglergestänge verschmutzt, klemmt	Reglergestänge reinigen		36
Motor geht in Stoppstellung nicht aus	- Motor-Stopp-Leitung defekt, fehlende Masse	Leitung und Steckverbindung prüfen Massekontakt prüfen		
Motor zu wenig Leistung	- Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt - zu wenig Kompression	Zylinderkopf anziehen Dichtung erneuern Motor prüfen lassen	✶ ✶	36
Kupplung löst nicht aus	- Kupplungshandhebel nicht korrekt eingestellt	Kupplungsspiel einstellen		38
Kupplung rutscht	- Kupplungshandhebel nicht korrekt eingestellt - Kupplungsbelag verschlissen	Kupplungsspiel einstellen Kupplungsscheibe austauschen	 ✶	38
Übermäßige Vibration	- Befestigungsschrauben locker	Befestigungsschrauben festziehen		42
Schnittleistung nimmt plötzlich ab	- Messer sind stumpf	Messer austauschen oder schleifen Grat mit Handstein abziehen		41
Schnittgut setzt sich zwischen die Messer	- Messer sind stumpf - Messer sind nicht gerade - Klingen fluchten nicht - Untere Arme verbogen	Messer austauschen oder schleifen Messer ausbauen und richten Klingen richten Untere Arme richten	 ✶ ✶	41
Klingenspitzen des Untermessers arbeiten sich in die Klingen des Obermessers ein	- Obermesser steht zu weit vor dem Untermesser	Messerführungen einstellen		BM
Klingen liegen nicht aufeinander	- Klingen oder Messer verbogen, Messerrücken verdreht	Geradheit der Messer prüfen, evtl. richten, bis auch die Klingen fluchten	✶	

✶ = Wenden Sie sich hierzu an Ihre agria-Fachwerkstatt!
BM = siehe Betriebsanleitung Mähbalken

			Jeweils nach Betriebsstunden								min. nach 3			
	P	A	2	8	25	50	100	200	300	400	Mon.	J	B	S.
Schrauben und Muttern kontrollieren		K	K											42
Luftfilter kontrollieren		K												34
Handhebel Spieleinstellung kontrollieren		K												38
Motorölstand kontrollieren ggf. nachfüllen	1	K		K										33
Kühlluftsieb reinigen		K												35
Getriebeölstand kontrollieren	3	K				K								37
Mähbalken: alle gleitenden Teile abschmieren, - auch bei jedem Messerwechsel	8, 9	K		K									K	40
Mähbalken: Messerführungen Spieleinstellung kontrollieren - auch bei jedem Messerwechsel		W		W										BM
Mähwerk Getriebeölstand kontrollieren, Getriebeöl wechseln erstmals, alle weiteren	6 7	K			K	W			W					39
Radschrauben bzw. -Muttern nachziehen			K		K									37
Kommunalmähbalken Niederhaltekraft der Schwinghebel kontrollieren				W										BM
Kommunalmähbalken Schwinghebellager abschmieren				K									K	BM
Kommunalmähbalken Mitnehmerzapfen abschmieren				K									K	BM
Motorölwechsel erstmals, alle weiteren	2 2				W	W								33
Luftfilter-Schaumstoff-Vorfilter reinigen					W						W			34
Mähmesser nachschärfen, ggf. früher					F									41
Luftfilter-Papier-Filterelement erneuern, bei Bedarf früher!						W						W		34
Getriebeöl wechseln erstmals alle weiteren	4 4					W			W					37
Geräteanschluss abschmieren	5					K							K	37
Allgemeine Schmierstellen	10					K						K	K	42
Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen							K							35
Zündkerze erneuern								K						35
Zylinderkopf reinigen										F				36
Vergaser reinigen und Leerlaufdrehzahl einregulieren										F				36
Ventilspiel einstellen										F				36
Kraftstoffsieb reinigen												W		35
Kühlrippen, Leitbleche, Kühlluftsieb reinigen												F		35
Kraftstoffschläuche erneuern												W*		35

P = Position im Schmierplan
A = vor jeder Inbetriebnahme
B = nach jeder Reinigung
J = jährlich
K = Kontroll- und Pflegearbeiten von der Bedienerperson durchführbar
W = Wartungsarbeiten von einer fachkundigen Werkstatt durchführbar
F = Wartungsarbeiten sollten von Ihrer agria-Fachwerkstatt vorgenommen werden
** = nach 2 Jahren*
BM = siehe Betriebsanleitung Mähbalken

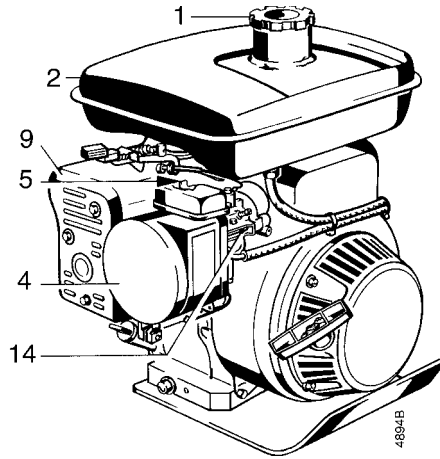
4-Takt-Benzin-Motor,
Robin EH 17 D

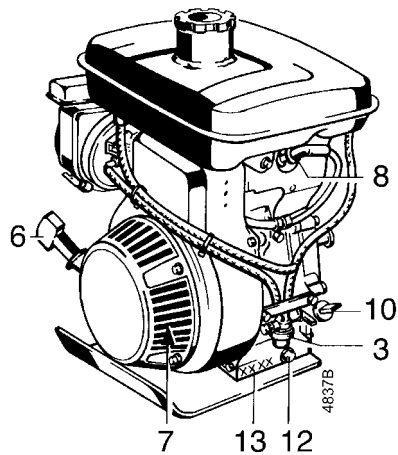
Bild C

1 Kraftstoffbehälterdeckel
2 Kraftstoffbehälter
3 Kraftstoffhahn
4 Luftfilter
5 Choke-Hebel
6 Starter-Handgriff
7 Kühlluftsieb
8 Zündkerze / Zündkerzenstecker
9 Auspuff mit Berührungsschutz
10 Motoröl-Einfüllschraube mit Messstab
12 Motoröl-Ablassschraube
13 Motor Typ-Bezeichnung und Motor-Nr.
14 Vergaser

4-Takt-Benzin-Motor,
Robin EH 17 D

Bild C





EG-Konformitätserklärung
CE Déclaration de conformité
EC Declaration Conformity
EG conformiteitsverklaring

(D)	(F)	(GB)	(NL)
Wir	*Nous*	*We*	*Wij*

agria-Werke GmbH
Bittelbronner Str. 42
D-74219 Möckmühl/Württ.

erklären, dass das Produkt	*déclarons que le produit*	*herewith declare that the product*	*verklaren dat het produkt*
Motormäher	***Motofaucheuse***	***Motor mower***	***Motormaaier***

Unihamster 3600 911, -921, 931, 941, 961

für die Verwendung in der Land- oder Forstwirtschaft	*pour être utilisée dans le domaine forestier, pour l'entretien des espaces verts et des sols*	*for all common applications and tasks in forestry, grass and park maintenance*	*bestemd voor gebruik in de bosbouw, gras- en weilandverzorging*
mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:	*est conforme aux spécifications des directives CE suivantes:*	*conforms to the specifications of the following EC directives:*	*overeenkomt met de desbetreffende EG-richtlijn:*
98/37/EG, 89/336/EWG, 2000/14/EG	***98/37/CE, 89/336/CEE, 2000/14/CE***	***98/37/EC, 89/336/EEC, 2000/14/EC***	***98/37/EG, 89/336/EG, 2000/14/EG***
Angewendete Normen:	*Standards appliqués:*	*Applied standards:*	*De volgende normen zijn toegepast:*

EN 12733, EN ISO 14982

Möckmühl, 06.02.2004

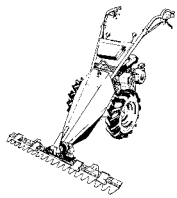
Siegfried Arndt
Geschäftsführer
Directeur
Managing Director
Bedrijfsleider

Matthias Wenzl
Leiter Entwicklung & Konstruktion
Responsable développement et études
Head, Research and Development
Hoofd ontwikkeling en constructie

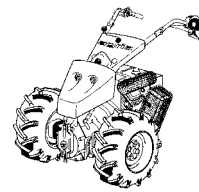
MotorGartenGeräte

agria-Werke GmbH
D-74215 Möckmühl/Württ.
Telefon 06298 /39-0
Telefax 06298/39-111
e-mail: info@agria.de
Internet: http://www.agria.de

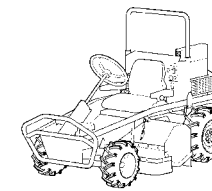
Das Erfolgsprogramm



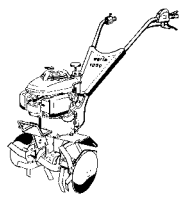
Balkenmäher



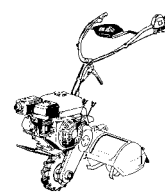
Geräteträger



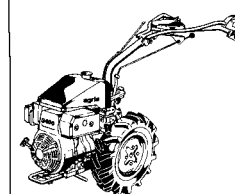
Aufsitzmäher



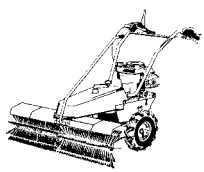
Motorhacken



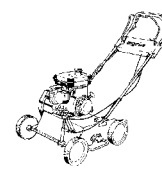
Einradhacken



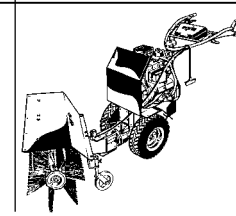
Einachsschlepper



Kehrmaschinen



Vertikutierer



Kombigeräte

Für Service und schnelle Ersatzteillieferung sorgt Ihr agria-Fachhändler: